



Regionaljournal Steiermark



Erfolgreiche Alpinpolizei-Ausbildung

Die steirische Exekutive freut sich über insgesamt sieben Polizisten, welche ihre Qualifikation zu Polizeialpinisten (5) sowie Polizeihochalpinisten (2) erlangten.

Gerade die Steiermark ist für ihr alpines Gelände bekannt, welches unzählige Bergsportler Woche für Woche zu Freizeitaktivitäten einlädt. Der exekutive Sicherheitsdienst in diesem Gelände stellt daher eine besondere Herausforderung dar und bedingt leistungsfähiges sowie gut ausgebildetes Personal. Im Rahmen der diesjährigen Alpinausbildung erlangten nun eine Polizistin sowie sechs Polizisten ihre Qualifikationen für ihre Spezialverwendung in der Alpinen Einsatzgruppe (AEG). Das letzte siebentägige Ausbildungsmodul fand Anfang August im Gesäuse, der sogenannten „Universität des Bergsteigens“, statt. Dabei konnten die Polizisten ihr Können unter idealen Witterungsverhältnissen im Rahmen zahlreicher Klettertouren in der Planspitze-Nordwand, der Hochtorn-Nordwand, am Kleinen Ödstein sowie am Admonter Kalbling unter Beweis stellen.

Die Graduierung durch den steirischen Leiter des Alpindienstes, Oberstleutnant Siegmund Schnabl, BA, fand in einem würdigen Rahmen und unter Begleitung eines Bläserensembles der Musikkapelle Johnsbach statt. „Als Kursleiter bedanke ich mich bei meinen Bergführerkollegen für die professionelle Arbeit während der gesamten Ausbildung. Meinen jungen Alpinkolleginnen und -kollegen wünsche ich für ihre bevorstehenden Einsätze ein herzliches „Berg Heil“ und alles Gute“, so Schnabl.

In der Landespolizeidirektion Steiermark gibt es vier, je nach Einsatzgebiet unterschiedlich große, Alpine Einsatzgruppen (Liezen, Hochsteiermark, Deutschlandsberg und Murta). Die insgesamt rund 60 Alpinpolizistinnen und Alpinpolizisten sind überwiegend im normalen Polizeieinsatzdienst integriert und werden bei Bedarf zu den Exekutivdiensten im alpinen Gelände herangezogen. Zu ihren Aufgaben gehören primär das Erheben von diversen Bergsportunfällen und die



Berichterstattung an Gerichte, Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörden sowie das Retten von Personen im alpinen Gelände in Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen. Aber auch die Fahndung nach verdächtigen Straftätern im alpinen Gelände gehört zum Aufgabenbereich der AEG.

